

**Innenausschuss
A-Drs. 15(4)196 a - Anschreiben**



Bundesverband der Deutschen Industrie - 11053 Berlin

Damen und Herren
Abgeordnete des Innenausschuss
des Deutschen Bundestages
sowie der mitberatenden Ausschüsse
Platz der Republik 1

11011 Berlin

BDI-Stellungnahme zum Entwurf eines Informationsfreiheitsgesetzes (Bundestags-Drucksache 15/4493)

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu dem Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen für ein Informationsfreiheitsgesetz haben wir eine Stellungnahme verfasst, die wir Ihnen anliegend überreichen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Ausführungen bei den Beratungen berücksichtigen würden.

Unsere Mitglieder sehen keinen dringenden Bedarf für ein Informationsfreiheitsgesetz. Die bestehenden gesetzlichen Grundlagen einschließlich Art. 5 Grundgesetz (Pressefreiheit) gewährleisten Transparenz und Offenheit. Für Verwaltungs- und Gerichtsverfahren bestehen Akteneinsichtsrechte für persönlich Beteiligte. Mehr Bürokratie sollte nicht geschaffen werden.

Wird das Gesetz dennoch gemacht, darf es nur subsidiär gegenüber anderen Spezialgesetzen mit Auskunftsansprüchen gelten.

Die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen einschließlich sonstiger wettbewerbsrelevanter Daten, die ihrem Wesen nach Geschäftsgeheimnissen gleichkommen, sind für die Unternehmen, die sich am Markt behaupten müssen, von existenzieller Bedeutung. Für gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte gilt dasselbe. Eindringlich plädieren wir daher dafür, dass diese Betriebsdaten weiterhin geschützt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Hintzen

Anlage

**Recht, Wettbewerbspolitik und
Versicherung**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Hi/Op – III/2-11-14

5. April 2005

Seite
1 von 1

**Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.**
Mitgliedsverband der UNICE

Hausanschrift
Breite Straße 29
10178 Berlin

Postanschrift
11053 Berlin

Telekontakte
Tel.: (030) 2028-1560
Fax: (030) 2028-2560

Internet
<http://www.bdi-online.de>

E-Mail
S.Hintzen@bdi-online.de